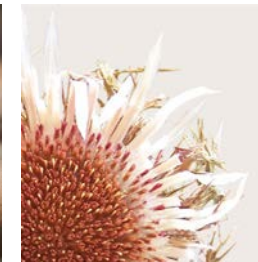
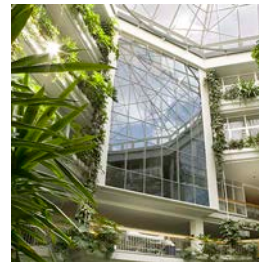
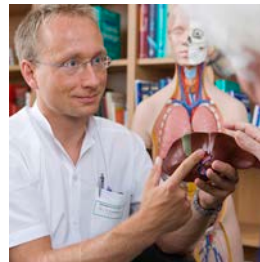


# Das pharmazeutische Entlassgespräch – ein Tool zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit und der Patientenzufriedenheit?

  
Zentralklinik Bad Berka



5. Kongress für Arzneimittelinformation, Dr. Schäftlein, Köln, 03./04.02.2017

## Elektronische stationäre Überwachung

### Aufnahme



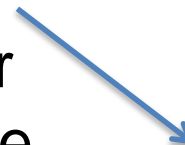
### t-Dose-Versorgung

## Entlassgespräch

Meldung der Entlassungen durch die Station via Mail



Gespräch in der Anamnesekabine



Medikamentenpass

## Gesprächsinhalte:

- ✓ patientenindividuelle Beratung zur Anwendung einer **neu angesetzten** Therapie und **erklärungsbedürftigen** Arzneiformen wie Inhalativa oder Augentropfen
- ✓ Klärung arzneimittelbezogener Probleme (ABP) mit dem entlassenden Arzt
- ✓ Klärung aller auftretenden medikamentenbezogenen Patientenfragen
- ✓ Erstellung des Medikationsplanes



*Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit*

*Identifikation von  
Einflußfaktoren*

*Erfassung der Patientenmeinung*

*Quantifizierung des Arbeitsaufwandes*

## *Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit*

Nutzenquantifizierung mit Hilfe eines modifizierten PI-DOC Klassifikationssystems

## *Erfassung der Patientenmeinung*

Standardisierte Fragebögen basierend auf einer 10er Likert-Skala

*Identifikation von Einflußfaktoren*

Statistische Auswertung mit Hilfe eines ordinalen proportionalen logit odds Modells

## *Quantifizierung des Arbeitsaufwandes*

Messung der Vorbereitungsdauer und des Entlassgespräches

## Nutzenquantifizierung mit Hilfe eines modifizierten PI-DOC Klassifikationssystem

231 kardio-  
rhythmologische  
Patienten  
(Ø 72 Jahre;  
8,8 Medikamente)

Ø 3,6 PI- DOC /  
Gespräch

## Standardisierte Fragebögen basierend auf einer 10er Likert-Skala

*Rücklauf von 195 Fragebögen (84%)*



Bewertung des Gesprächs  
- *Mittelwert (5%/95% Perzentil)*

**9,45 (6,8-10)**

Wunsch nach Standardleistung  
- *Mittelwert (5%/95% Perzentil)*

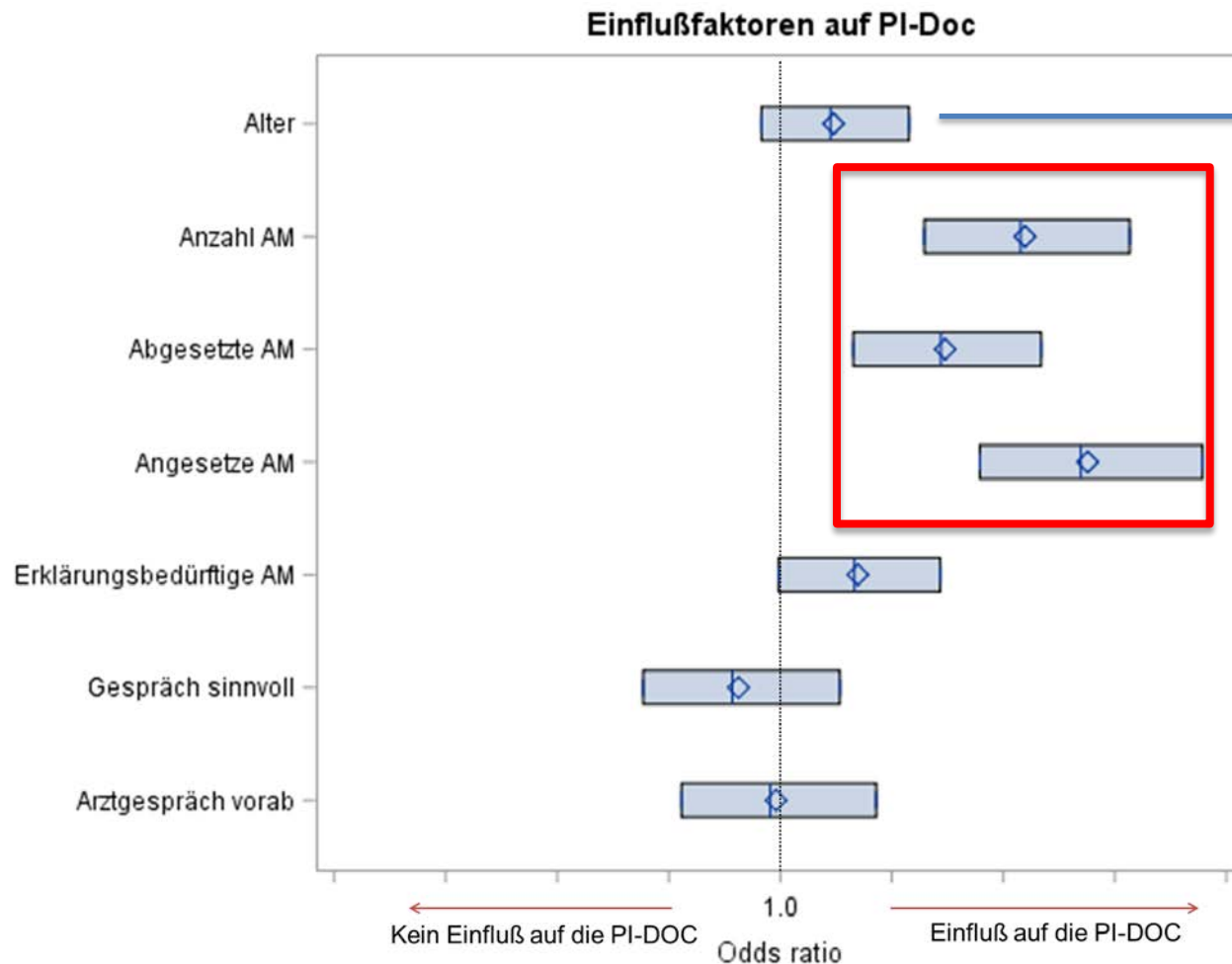
**9,5 (6,4-10)**

Hohe Bewertung unabhängig von Patientenalter, Anzahl der Medikamente, vorher stattgefundenem Arztgespräch und angesetzter/abgesetzter Medikamente



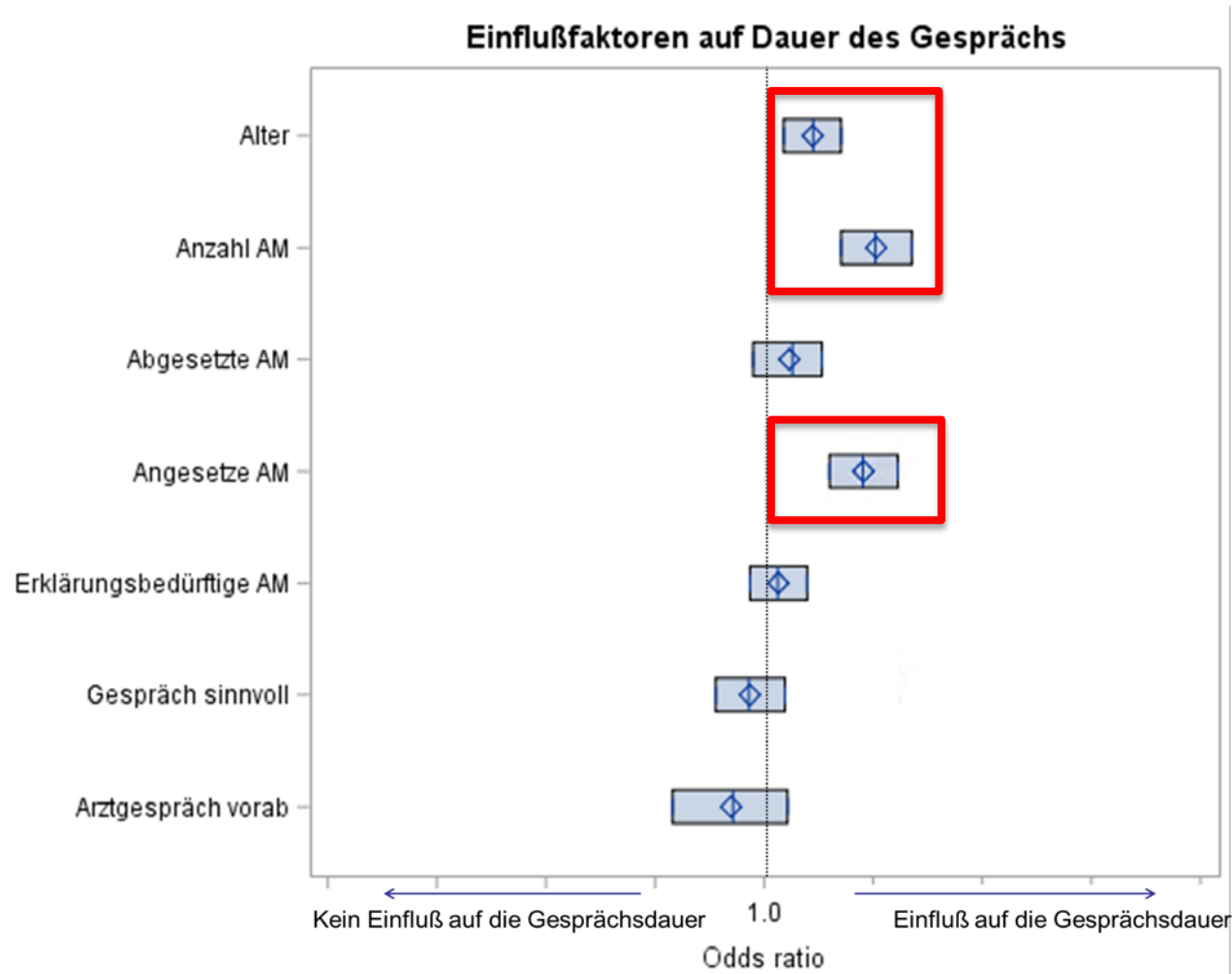
# WAS KAM RAUS?

## Statistische Auswertung der Einflußfaktoren mit Hilfe eines ordinalen proportionalen logit odds Modells



Sonderfall  
Trennpunktmodell:  
1,2 (1,1-1,4)

## Statistische Auswertung der Einflußfaktoren mit Hilfe eines ordinalen proportionalen logit odds Modells



## Quantifizierung des Arbeitsaufwandes

*Durchschnittliche Dauer:*  
14 Minuten

*Durchschnittliche Gesamtdauer in 6 Wochen:*  
53,9 h

*Durchschnittliche Gesamtdauer pro Woche:*  
8,9 Apothekerstunden!

**Entlassgespräch zeit- und ressourcenaufwendig**

## Das Entlassgespräch...

... ist ein sinnvolles Tool zur **Erhöhung der AMTS**

... wird von allen Patientengruppen **sehr positiv bewertet.**

... ist v.a. für ältere Patienten mit einer hohen Arzneimittellanzahl und/oder stationär stark veränderter Hausmedikation **wünschenswert für alle Kliniken**

... ist für diese Patientengruppe allerdings **zeit- und ressourcenaufwendig**

VIELEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

